

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: **MalerPlus Anstrichvlies 35**
Bearbeitungsdatum: **11.08.2014**
Version (Überarbeitung): **11.08.2014**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

MalerPlus Anstrichvlies 35

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs bzw. des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

gewerblich als Wandbekleidung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mplus Vertriebs GmbH
Strahlenberger Weg 20
D-60599 Frankfurt
Telefon: +49 6151 / 855980
E-Mail der sachkundigen Person: info@spaeth24.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 1: +49 6151 / 855980 Mplus Vertriebs GmbH

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Von seiner Zusammensetzung her wird dieses Produkt nicht als gefährlich im Sinne der Europäischen Richtlinie 67/548/EG und 99/45/EG sowie ihrer neuesten Abänderung eingestuft.

In diesem Abschnitt werden die möglichen Gefahren des Artikels beschrieben, d.h. im Zusammenhang mit seiner Form, seinen Maßen und anderen physikalischen Eigenschaften.

Mechanische Reizung (Juckreiz)
Kontakt mit Flugstaub und- fasern (Einatmen)

Ausführliche Erläuterung siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Endlosfilament-Glasfaser (CFGF) Matten sind Artikel im Sinne von REACH (1907/2006/ER)

CFGF-Produkte werden aus Glas hergestellt, dem eine bestimmte Form (Filament) und bestimmte Abmessungen (Filamentdurchmesser) verliehen werden. Eine Oberflächenbehandlung (Schlichten) wird an den Filamenten vorgenommen, indem sie zu einem Glasspinnfaden verbunden werden. Der Faden wird weiter zu einem spezifischen Produkt verarbeitet entsprechend der späteren Verwendung des Artikels. Die Schlichte ist eine Mischung von Chemikalien, d.h. ein Bindemittel, ein Filmbildner, Verarbeitungsförderer. Der Anteil der Schlichten liegt gewöhnlich unter 1% und beträgt in einigen spezifischen Fällen bis zu 2.5%. Für Vliesprodukte wird in einem zweiten Schritt ein Bindemittel (bis zu 25%) hinzugefügt, um das Vlies zu bilden. Das Bindemittel ist gewöhnlich eine Mischung aus Polymerharzen, Tensiden und anderen Additiven.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: **MalerPlus Anstrichvlies 35**
Bearbeitungsdatum: **11.08.2014**
Version (Überarbeitung): **11.08.2014**

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich.
- Einatmen:** Bei einer Reizung der oberen Atemwege: an die frische Luft gehen, wenn die Symptome anhalten einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Im Falle einer Reizung: sofort mit Seife und kaltem Wasser abwaschen. Kein warmes Wasser verwenden, weil dadurch die Hautporen geöffnet werden, sodass die Fasern weiter eindringen. Die betroffenen Bereich nicht reiben oder kratzen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
- Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, mindestens 15min lang. Die Augen nicht reiben oder kratzen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wasser, trockene Chemikalien, Schaum, Kohlendioxid.
Ungeeignet: keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Endlosfilament-Glasfasern sind nicht brennbar. Nur das Bindemittel ist brennbar und es könnten geringe Mengen an Gasen im Falle einer größeren oder andauernden Hitze oder eines Brandes freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Brandschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: **MalerPlus Anstrichvlies 35**
Bearbeitungsdatum: **11.08.2014**
Version (Überarbeitung): **11.08.2014**

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen am Reinigungsgerät oder ein Verschütten des Produktes sollte vermieden werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter geben. Trockenes aufnehmen vermeiden. Den größten Teil des ausgetretenen Produktes in einen Behälter schaufeln.

Ein industrielles Vakuumreinigungsgerät mit Hochleistungsfilter verwenden, um Staub und restliches ausgetragenes Material zu beseitigen.

Nach der Vakuumreinigung mit Wasser abspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Geeignete persönliche Schutzausrüstung im Falle des direkten Kontaktes mit dem Produkt tragen. (siehe Abschnitt 8)

Staubbildung vermeiden und/oder auf ein Mindestmaß begrenzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt bis zur Verwendung in der Verpackung lassen, um etwaige Staubbildung auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Endlosfilament-Glasfasern sind nicht atembar, doch gewisse mechanische Prozesse können Flugstaub oder Fasern erzeugen (siehe Abschnitt 11). Die nachstehenden Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz gelten für die Freisetzung von Flugfasern und/oder-staub.

8.2 Technische Maßnahmen

Ein örtliches Luftabfuhr- und/oder ein allgemeines Belüftungssystem vorsehen, um niedrige Expositionswerte aufrechtzuerhalten.

Staubauffangsysteme müssen bei Transfervorgängen, Schneid- oder Verarbeitungsverfahren oder anderen Staub erzeugenden Verfahren angewandt werden. Es sollten Vakuum- oder Feuchtaufnahmemethoden angewandt werden.

Allgemein Vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vermeiden, dass Staub in Stiefel und Handschuhe gelangt; empfohlen werden eng am Handgelenk anschließende Ärmel und das Tragen der Hosenbeine über den Stiefeln. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung ausziehen und waschen.

Hinweis Der Benutzer von CFGF-Produkten muss die nationalen Vorschriften für den Gesundheitsschutz von Arbeitskräften einhalten. Nachstehend sind die Expositionsgrenzwerte bei der Arbeit für Deutschland und ACGIH angeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MalerPlus Anstrichvlies 35
Bearbeitungsdatum: 11.08.2014
Version (Überarbeitung): 11.08.2014

ACGIH:

Atembarer Staub: 3mg/m³
Gesamtstaub: 10mg/m³
Atembare Fasern: 1Faser/ml

Deutschland:

Atembarer Staub: 3mg/m³
Gesamtstaub: 4mg/m³
Atembare Fasern: 0.25 Fasern/ml

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen
Aggregatzustand: fest
Farbe : weiß oder grauweiß
Erweichungspunkt: >800°C
Schmelzpunkt: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: Schichten und Bindemittel beginnen sich bei 200°C zu zersetzen
Dichte (geschmolzenes Glas): 2.6 (Wasser=1)
Wasserlöslichkeit: unlöslich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5 dieser Anweisungen zu gefährlichen Zersetzungsprodukten bei einem Feuer

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es kommt nicht zu einer gefährlichen Reaktion

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität

nicht zutreffend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: MalerPlus Anstrichvlies 35
Bearbeitungsdatum: 11.08.2014
Version (Überarbeitung): 11.08.2014

11.2 Lokale Wirkungen

Staub und Fasern können mechanische Reizungen von Augen und Haut verursachen. Die Reizung verschwindet, wenn der Kontakt endet. Eine mechanische Reizung gilt nicht als eine Gesundheitsgefährdung im Sinne der Europäischen Richtlinie 67/548/EG über Gefahrstoffe. Endlosfilament-Glasfasern erfordern keine Einstufung als Reizmittel (Xi) gemäß der Europäischen Richtlinie 97/69/EG.

Ein Einatmen kann zu Husten, Reizung von Nase und Rachen und Niesen führen. Hohe Aussetzungen können zu Atemschwierigkeiten, Stauung, Beklommenheit führen.

Langzeitwirkungen auf die Gesundheit:

Endlosfilament-Glasfasern sind nicht atembar gemäß der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Atembare Fasern haben eine Durchmesser unter 3µm, eine Länge über 5µm und ein l/d-Verhältnis von 3 oder mehr. Fasern mit Durchmessern über 3 Mikron, was für Endlosfilament-Glasfasern zutrifft, erreichen nicht den unteren Atemtrakt und können daher keine ernsthaften Lungenerkrankungen verursachen.

Endlosfilament-Glasfasern haben keine Bruchfläche, durch die sie sich in der Länge in Fasern mit kleineren Durchmesser spalten könnten; stattdessen bricht die Faser, was zu Fasern mit gleichem Durchmesser wie die ursprüngliche Faser, aber mit geringerer Länge und zu einer geringen Staubmenge führt.

Eine mikroskopische Untersuchung von Staub aus stark zerkleinerten und pulverisierten Glas ergibt, dass geringe Mengen von atembaren Staubpartikeln vorhanden sind. Einige dieser atembaren Partikel sind faserähnlich hinsichtlich des/l-d- Verhältnisses (so genannte Bruchstücke). Es ist jedoch deutlich zu beobachten, dass es keine Fasern mit regelmäßigen Formen, sondern Partikel mit unregelmäßigen Formen in faserähnlichen Abmessungen sind. Nach unserem besten Wissen liegen die Expositionsgrenzwerte dieser faserähnlichen Staubpartikel, die in unserem Herstellungswerk gemessen wurden, in einer Größenordnung zwischen 50- und 1000-fachen unter den geltenden Grenzwerten.

Endlosfilamente sind nicht Krebs erzeugend. (siehe Abschnitt 15)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Angaben zur Ökotoxizität

Es liegen keine spezifischen Daten für dieses Produkt vor. Es wird nicht erwartet, dass dieses Material Tieren, Pflanzen oder Fischen schadet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Endlosfilament-Glasfasern sind kein gefährlicher Abfall. Europäischer Abfallcode Nr.: 101103

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IMDG/IMO	keine Vorschriften
RID	keine Vorschriften
ADR	keine Vorschriften
ICAO	keine Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: **MalerPlus Anstrichvlies 35**
Bearbeitungsdatum: **11.08.2014**
Version (Überarbeitung): **11.08.2014**

IATA	keine Vorschriften
DOT	keine Vorschriften
TDG	keine Vorschriften
MEX	keine Vorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der Europäischen Richtlinien 99/45/EG, 67/548/EG und ihrer letzten Abänderung.

Informationen zur Nicht- Karzinogenität:

Gemäß den EU-Richtlinien sind die Endlosfilament-Glasfasern in diesen Produkten nicht als karzinogen eingestuft. Endlosfilament-Glasfasern gehören nicht zum Anwendungsbereich der Richtlinie 67/548/EG gemäß der Abänderung 97/69/EG, da sie keine Fasern mit willkürlicher Orientierung sind. Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC) hat im Juni 1987 und im Oktober 2001 Endlosfilament-Glasfasern als nicht klassifizierbar hinsichtlich der menschlichen Karzinogenität (Gruppe 3) eingestuft. Die Ergebnisse aus Untersuchungen an Menschen sowie an Tieren wurden durch die IARC als unzureichend beurteilt, um Endlosfilament-Glasfasern als Material mit einer beständigen, wahrscheinlichen oder gar möglichen Krebs erzeugenden Wirkung einzustufen.

Nationale Datenbanken chemischer Stoffe:

Produkte aus Endlosfilament-Glasfasern sind Artikel gemäß den nachstehend aufgelisteten Datenbanken von chemischen Stoffen und sind daher von einer Aufnahme in diese Bestandsliste befreit:

- European Inventory of Existing Chemical Substances: EINECS/ELINCS
- Canadian Chemical Registration Regulation: NDSL/DSL
- Japanese Chemical Substances Control Law under METI: CSCL
- Australian Inventory of Chemical Substances: AICS
- Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances: PICCS
- Korean Existing Chemicals List (K) ECL
- Chinese List on New Chemical Substances

Auf der Grundlage der geltenden Vorschriften über die Vermarktung und Verwendung von Chemikalien in Ländern, in denen unsere CFGF-Produkte hergestellt werden, muss jedoch jeder chemische Bestandteil dieser Fertigprodukte in der Nationalen Datenbank chemischer Stoffe angeführt sein.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname:	MalerPlus Anstrichvlies 35
Bearbeitungsdatum:	11.08.2014
Version (Überarbeitung):	11.08.2014